



Sie können die Wundheilung ganz entscheidend durch die Einhaltung folgender Ratschläge mit beeinflussen:

- Für **eine Woche nach der Operation** darf **kein Wasser an die Hautwunde bzw. Narbe** gelangen. Dies gilt vor allem beim Duschen oder Baden. Bitte schützen Sie sie bei der täglichen Körperpflege.
- **Nicht heiß oder zu kalt duschen oder baden** – nur kurz lauwarmes Wasser verwenden
- **KEIN Sport, keine schweren körperlichen Arbeiten** wie Haus-, Garten- oder Bauarbeiten für ca. 3 Wochen
- **KEINE Sauna, Solarium oder Sonnenbaden** für 3 Wochen
- Sollte eine **Lymphdrainage** postoperativ geplant sein, sollte diese **frühestens 3 Wochen nach der Operation** begonnen werden.

Sollten Beschwerden (Schwellungen, neu aufgetretene Schmerzen, Fieber, Rötungen etc.) auftreten, bitten wir Sie, sich direkt bei Ihrem behandelnden HNO-Arzt oder in unserer Klinik vorzustellen, damit eine Nachuntersuchung und gegebenenfalls eine Versorgung der Beschwerden durchgeführt werden kann. Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Entlassungstag

- Sie werden am Entlassungstag voraussichtlich zwischen 9:00 und 10:00 Uhr entlassen. Wir möchten sie aus organisatorischen Gründen bitten, Ihr Bett bis 9:00 Uhr zu räumen, individuelle Absprachen im Einzelfall sind selbstverständlich möglich.
- Sie erhalten am Entlassungstag einen Arztbrief für Ihren behandelnden Arzt sowie ggf. Medikamente für weitere 1-2 Tage.
- Sie erhalten zudem Termine zur Nachsorge bzw. Kontrolle sowie ggf. zur Besprechung des histopathologischen Ergebnisses der Gewebeprobe, die unbedingt eingehalten werden müssen.

Wir wünschen Ihnen beste Genesung und einen angenehmen Aufenthalt.

Falls Sie noch Fragen haben, sprechen Sie uns an!

Zertifizierungen



Kontakt

Asklepios Klinik Nord - Heidberg

Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie, Plastische Operationen, Kinder-HNO
 Chefarzt Dr. Christoph Kükens
 Tangstedter Landstraße 400
 22417 Hamburg
 Sekretariat Lisa Mohr und Jasmina Quandt
 Tel.: 040 181887-3055
 Fax: 040 181887-3372
 hno.nord@asklepios.com
 www.asklepios.com/nord



HNO-Stationen Haus 5
HNO-Ambulanz Haus 6 Erdgeschoss

Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com



Patienteninformation

Informationsblatt

Eingriffe am äußeren Hals

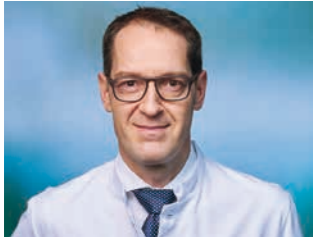
Speicheldrüsen, Lymphknoten,
 Neck dissection



tumorzentrum hamburg



Klinik Nord - Heidberg



Dr. Christoph Kulkens
Chefarzt

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie haben vor einer Behandlung möglicherweise viele Fragen wie z. B.: Was muss vor und nach dem Eingriff beachtet werden? Darf ich meine Medikamente weiter einnehmen? Wann kann ich wieder duschen?

Mit unserem Flyer möchten wir Sie bereits im Vorfeld einer geplanten Operation in unserer Klinik bzgl. der zu erwartenden Vor- und Nachbehandlung informieren.

Am Tag der **prästationären Vorstellung** führen wir mit Ihnen zudem ein ausführliches Aufklärungsgespräch, bei dem Sie über das operative Vorgehen in Ihrem individuellen Fall, die speziellen Risiken Ihrer Operation und mögliche Komplikationen aufgeklärt werden. Zudem stehen wir an diesem Tag für Ihre Fragen zur Operation, dem stationären Aufenthalt und dem postoperativen Verhalten zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, hierfür alle relevanten Unterlagen und vorhandenen Befunde (HNO-Unterlagen, vorliegende Bildgebungen wie CT oder MRT, kardiologische Befunde etc.) mitzubringen. Bitte planen Sie für die prästationäre Vorstellung den ganzen Tag ein (Sie erhalten falls notwendig eine Aufenthaltsbescheinigung für den Arbeitgeber) und bringen Sie Verpflegung mit, da neben der HNO-ärztlichen Untersuchung und dem OP-Aufklärungsgespräch auch eine pflegerische Aufnahme mit Messung der Vitalwerte und Blutentnahme sowie ggf. weitere Untersuchungen und eine Anästhesievorstellung erfolgen. Sie müssen hierfür nicht nüchtern sein.

Mit freundlichen Grüßen

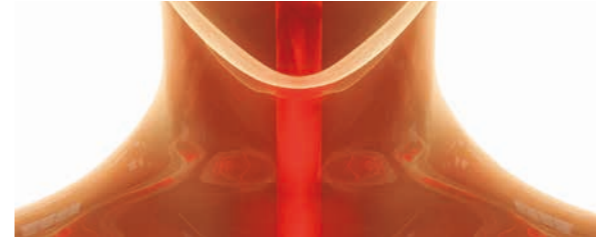
Dr. Christoph Kulkens
Chefarzt



Allgemeine Informationen

Sie sollen in unserer Klinik am äußeren Hals operiert und hierfür stationär aufgenommen werden. Wir möchten Sie bitten, Folgendes zu beachten:

- Ihre stationäre Aufnahme wird (in der Regel) am **Operationstag** erfolgen. Bitte finden Sie sich zu der am Vorabend der Operation telefonisch erfragten Uhrzeit (040 181887-3051) **NÜCHTERN** im Bereich **H60** (EG, Haus 6) ein. Zuvor melden Sie sich bitte in der Patientenaufnahme (Eingangshalle) an.
- Sollten Sie **Medikamente zur Blutverdünnung** (ASS/Aspirin®, Clopidogrel®, Marcumar®, Xarelto®, o. ä.) einnehmen, bitten wir Sie, sich mit Ihrem Hausarzt **spätestens 10 Tage vor der Operation** abzusprechen, ob und wann diese **pausiert bzw. auf Heparin umgestellt** werden können.
- Bei der Einnahme von **blutzuckersenkenden Medikamenten mit dem Wirkstoff Metformin** (Metformin®, Glucophage®, Diabesin®, Biocos® o. ä.) ist es vor und nach einer anstehenden Narkose zwingend erforderlich, diese **24 Stunden zu pausieren bzw. auf ein anderes Präparat** nach Rücksprache mit dem Hausarzt **umzustellen**.
- Wir möchten Sie bitten, **medizinische Hilfsmittel** wie Zahnprothesen, Hörgeräte (inkl. Batterien hierfür), Trachealkanülen und ggf. vorhandene Zahnschutzschienen von einer Voroperation etc. **von zu Hause mitzubringen**.
- Wir bitten Patienten mit **Bart**, diesen vor der Operation aus hygienischen Gründen **abzunehmen**.



- Bitte **entfernen** Sie vor der Operation **Nagellack, Make-up und sämtlichen Schmuck**. Sollten Sie **Piercings** tragen, **müssen** diese ebenfalls **entfernt werden**. Besorgen Sie sich bitte ggf. die entsprechenden metallfreien Platzhalter und setzen Sie diese ein.
- Zur Benutzung des betteigenen TV-Systems können Sie Ihre **eigenen Kopfhörer mitbringen**, falls nicht vorhanden, können diese auch kostenpflichtig erworben werden.

Wir möchten Sie um Verständnis bitten, dass wir Sie ggf. im Einzelfall kurzfristig benachrichtigen, falls wir den für Sie vorgesehenen Termin für eine unvorhersehbare, nicht aufschiebbare Aufnahme oder Operation benötigen. Sollte es bei Ihnen Terminänderungen geben, bitten wir Sie, dies unter folgender Telefonnummer mitzuteilen: 040 181887-3055.

Stationärer Aufenthalt

Für die Zeit nach der Operation möchten wir Ihnen einige Ratschläge zum postoperativen Verhalten mitgeben. Diese basieren auf ärztlichen Anordnungen sowie Erfahrungswerten in der Pflege von Patienten nach Halsoperationen. Sie sollen Ihrer Sicherheit und einer komplikationslosen Genesung dienen mit der Absicht, Ihren Krankenhausaufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Am Operationstag sollten Sie die Station nicht verlassen. Wenn Sie aus dem Aufwachraum zurück auf Station sind, möchten wir Sie bitten, beim ersten Mal nicht alleine aufzustehen, da Ihr Kreislauf noch instabil sein kann.



Eine Pflegekraft nimmt Sie zeitnah in Empfang, händigt Ihnen Ihr Gepäck sowie den Schrankschlüssel aus und führt notwendige pflegerische Maßnahmen wie z. B. das Erfassen von Vitalzeichen und die Schmerzerhebung durch. Wenn Sie sich von der Narkose erholt haben, dürfen Sie Wasser trinken. Verträgt Ihr Magen dies, dürfen Sie zeitnah wieder normal essen und trinken.

Die Redon-Drainagen zum Abfluss von Blut- und Wundflüssigkeit verbleiben 2-4 Tage, in Einzelfällen kann dieser Zeitraum individuell abweichen. Sollten Hautfäden verwendet worden sein, werden diese 5-10 Tage nach dem Eingriff entfernt.

In den meisten Fällen wird die Haut jedoch „geklebt“ und es muss nichts entfernt werden. In allen Fällen sollte die Wunde 1 Woche trocken gehalten werden. Postoperative Gefühlsstörungen der Haut sind normal und in der Regel nur passager. Bei Ohrspeicheldrüsenoperationen bleibt jedoch das Gefühl im Ohr läppchen oft anhaltend verschwunden.